

335 Mobile Applikation realisieren

1. Rahmenbedingungen

1.1. Funktionale Anforderungen

1.1.1. Umfang

Die App muss aus mindestens 3 Activities bestehen und über eine komplexere Komponente wie z.B. Sensoren, DB oder MAPs verfügen.

1.1.2. GUI

Mindestens eine Activity der App muss in der üblichen XML-Sprache geschrieben werden.

1.1.3. LifeCycle

Android verfügt über einen LifeCycle der zu gewissen Lebensphasen der App, respektive der Activity, verschiedene Funktionen ansteuert. Während der Entwicklung muss daher darauf geachtet werden, dass der LifeCycle korrekt verwendet wird.

1.2. Nichtfunktionale Anforderungen

1.2.1. Technik

Das GUI ist nach den Best Practice und gängigen ergonomischen Standards zu gestalten. Dabei muss ein klarer Ablauf den Benutzer durch die verschiedenen Funktionen der App führen. Als wichtiges Kriterium muss die App so gestaltet werden, dass die App auf allen Zielgeräten richtig dargestellt wird. Im Minimum muss die App auf Mobiltelefonen gut dargestellt werden.

1.2.2. Fremder Code

Im Internet gibt es relativ viele Beispiele für Apps. Es ist nicht verboten sich an diesen zu orientieren. Der eigene Code darf aber keine Teile von fremden Apps enthalten (Thematik Urheberrecht/Plagiat). Die einzigen Ausnahmen sind Methodenaufrufe zu APIs oder Frameworks, die zum Erstellen der App verwendet werden. Bei diesen soll wenn möglich sogar der bereits geschriebene Code (Klassen, etc.) wiederverwendet werden.

1.3. Lieferumfang

1.3.1. Applikation

Es muss eine voll funktionsfähige App abgegeben werden, die aus mindestens 3 Ansichten besteht. Alle Formulare müssen funktionieren und die Inhalte (Texte, Bilder, usw.) müssen korrekt dargestellt werden. Das Projekt muss täglich mittels Git gesichert werden. Jede Änderung der neuen Version muss nachvollziehbar sein, der Commit muss also kommentiert/dokumentiert sein.

Achtung!

Da in Gruppen gearbeitet wird, soll jede Klasse und jede Methode einen Kommentar mit dem Namen des Autors enthalten. Fehlt dies, so wird für die Umsetzung des Codes 0 Punkte von 54 möglichen Punkten vergeben!

1.3.2. Dokumentation (Moduljournal)

Während der Umsetzung muss eine Dokumentation erstellt werden, in der folgendes ersichtlich ist:

- Ausgangslage
- Ziele
- Testverfahren
- Technische Dokumentation
- Ausblick